

GEMEINDE BAD NENNDORF

KREIS SCHAUMBURG

REGIERUNGSBEZIRK HANNOVER

BEBAUUNGSPLAN NR. 2 NORD

1. ÄNDERUNG

PRÄAMBEL

AUF GRUND DES § 14aS. 3 UND DES § 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BauG) 1. d. F. VOM 18.6.1976 (BGBl. I S. 2256, BEP. S. 3617), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ ZUR BESCHLEIENIGUNG VON VERFAHREN UND ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONSVORHABEN IM STADTBAURECHT VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) UND DER § 56 UND 97 DER NIEDERSÄCHSISCHEN VERORDNUNG VOM 23.07.1972 (Nds. GVBl. S. 259), IN DER FASSUNG 8.2.2002 (Nds. GVBl. S. 194) (Nds. GVBl. S. 226) AN 30.11.1990), I. V. M. § 1 DER MITTELSÄCHSISCHEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES (DURBAUG) VOM 23.07.1972 (Mitt. GVBl. S. 560), ZULETZT GEÄNDERT DURCH § 1 ANL. 10 VOM 18.10.1977 (Nds. GVBl. S. 226) UND DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) S. 1, ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ ZUR ÄNDERUNG DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG UND DER NIEDERSÄCHSISCHEN LANDRETSORDNUNG VOM 18.10.1980 (Nds. GVBl. S. 385), HAT DER RAT DER GEMEINDE BAD NENNDORF DIESEN BEBAUUNGSPLAN NR. 2 1. ÄND. DESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DER NACHSTEHENDEN / NEBENSTEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN SOWIE DEN ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN BEI DER DIE GESTALTUNG ALS SATZUNG, BESONDERS § 11 NENNDORF DEN 10.4.1985.



Bürgermeister

Gemeindevorsteher

PLANZEICHENERKLÄRUNG

NUTZUNGSSCHABLONE

A	B	A	ART DER BAULICHEN NUTZUNG
C	D	B	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
E	C	C	GRUNDFLÄCHENZAHL - GRZ
	D	D	GESCHOSSFLÄCHENZAHL - GFZ
	E	E	BAUWEISE

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA

ALLGEMEINES WOHNGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

0,7

GESCHOSSFLÄCHENZAHL - GFZ

0,4

GRUNDFLÄCHENZAHL - GRZ

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

ALS HÖCHSTGRENZE

BAUWEISE, BAUGRENZEN

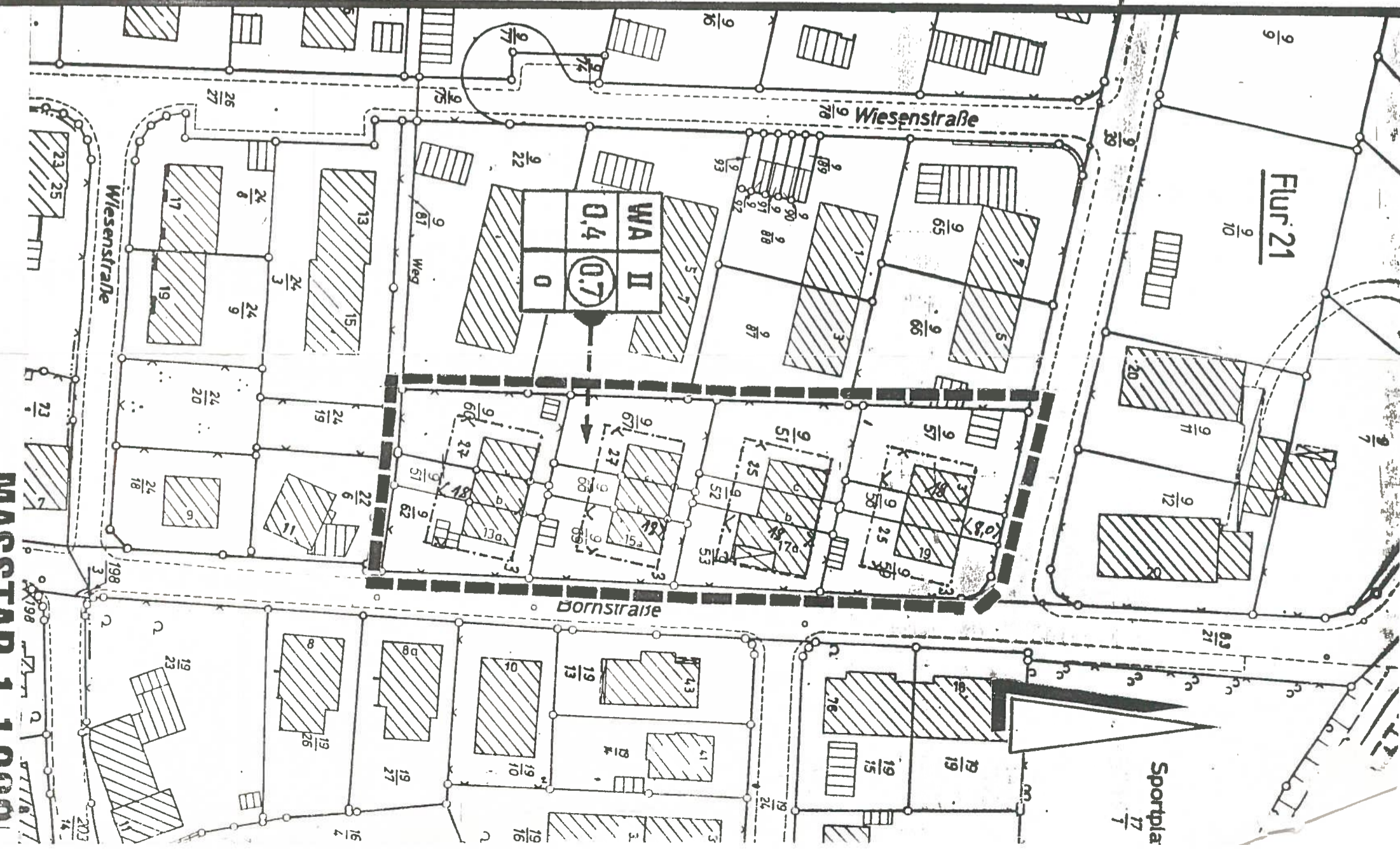
OFFENE BAUWEISE

BAUGRENZE

OBERBAUBARE GRUNDSTOCKS-FLÄCHE

SONSTIGE PLANZEICHEN

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BT-BAUUNGSPLANES



MAKSTAD 1 1 0001